

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
3. Genehmigung Rechnungsabschluss 2025 samt Haushaltsüberschreitungen und Abweichungen
4. Genehmigung verlorene Zuschüsse Infrastruktur und Tourismus
5. Genehmigung Rechnungsabschluss 2025 und Voranschlag 2026 Alpe Nasserein
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben betr. Bauvorhaben "Wohnen in der alten VS Nufels"
7. Beratung und Beschlussfassung Ansuchen Zustimmungserklärung, Fa. Patscheider
8. Ansuchen um Zuschüsse
- 8.1. Verein Rainbows - Kinder in stürmischen Zeiten
- 8.2. Winterwundertal Kaunertal
9. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Protokollierung

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
----	---------------------------------------------------------------------------

Bürgermeister Christian Kalsberger eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderät:innen und Zuhörer und stellt anschließend die und Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt:

Christoph Neururer
Ramona Lentsch
Harald Stadlwieser

2.	Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
----	---------------------------------------------------------------

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24. Feber 2026 wurde dem Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal im Online-Portal zur Verfügung gestellt. Bgm. Kalsberger stellt den Antrag zur Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24. Feber 2026 wird vom Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal einstimmig genehmigt.

3.	Genehmigung Rechnungsabschluss 2025 samt Haushaltsüberschreitungen und Abweichungen
----	-------------------------------------------------------------------------------------

Bgm. Christian Kalsberger legt dem Gemeinderat die Jahresrechnung für das Jahr 2025 vor. Die Jahresrechnung wurde vom Überprüfungsausschuss am 24.03.2026 überprüft und von 03.03.2026 bis 18.03.2026 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine schriftlichen Einwendungen eingebracht. Die Jahresrechnung wird von der Finanzverwalterin Johanna Eckhart-Wille vorgetragen.

Dem Gemeinderat werden die in der Beilage angeführten Haushaltsüberschreitungen zum Stand 31.12.2025 und die Abweichungen über EUR 22.000,-- zur Kenntnis gebracht und zur Genehmigung vorgelegt.

GR Klemens Praxmarer bringt den Bericht des Überprüfungsausschuss vom 24.03.2026 über die Prüfung der Jahresrechnung 2025 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Anschließend übergibt Bgm. Kalsberger die Sitzungsführung für diesen Tagesordnungspunkt an Vizebürgermeisterin Sarah Raich und verlässt für die Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal.

Beschluss:

Die von Bürgermeister Christian Kalsberger vorgelegte Jahresrechnung in der Fassung vom 23.03.2026 wird vom Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal unter dem Vorsitz von Bgm.-Stvin. Sarah Raich einstimmig genehmigt. Der Rechnungsabschluss vom Jahr 2025 wurde vom Überprüfungsausschuss im Vorfeld dieser Sitzung am 24.03.2026 überprüft. Dem Bürgermeister, dem Überprüfungsausschuss und der Finanzverwalterin wird einstimmig die Entlastung erteilt.

Gleichzeitig werden die Überschreitungen im Haushaltsplan 2025, sowie die in der Jahresrechnung angeführten Abweichungen vom Jahresvoranschlag für das Jahr 2025 durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Saldo 1 Geldfluss aus der operativen Gebarung	EUR	955.226,35
Saldo 2 Geldfluss aus der investiven Gebarung	EUR	-623.030,29
Saldo 4 Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	EUR	301,67
Saldo 5 Ergebnis aus dem Jahr 2025	EUR	332.497,73
Saldo 7 Veränderung an liquiden Mitteln	EUR	315.673,91
Anfangsbestand liquide Mittel (31.12.2024)	EUR	234.457,29
Endbestand liquide Mittel (31.12.2025)	EUR	550.131,20

4.	Genehmigung verlorene Zuschüsse Infrastruktur und Tourismus
----	-------------------------------------------------------------

Bgm. Christian Kalsberger legt dem Gemeinderat auf Grundlage der Jahresrechnung für das Jahr 2025 folgende, seitens der Gemeinde Kaunertal für die Infrastruktur Tourismus erbrachte Leistungen (Maschinen- und Mannstunden), zur Genehmigung als verlorene Zuschüsse vor:

Vergütung Verwaltungszweige Wege, Tourismus	EUR	3.000,00
Vergütung Verwaltungszweige Lifte, Loipen	EUR	3.200,00

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig auf Grundlage des Berichtes der Jahresrechnung für das Jahr 2025 folgende, seitens der Gemeinde Kaunertal für die Infrastruktur Tourismus erbrachte Leistungen (Maschinen- und Mannstunden), als verlorene Zuschüsse zu genehmigen:

Vergütung Verwaltungszweige Wege, Tourismus	EUR	3.000,00
Vergütung Verwaltungszweige Lifte, Loipen	EUR	3.200,00

5.	Genehmigung Rechnungsabschluss 2025 und Voranschlag 2026 Alpe Nasserein
----	-------------------------------------------------------------------------

Bgm. Christian Kalsberger als Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Nasserein Alpe legt dem Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal die Jahresrechnung für das Jahr 2025, sowie den Jahresvoranschlag 2026 zur Genehmigung vor.

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde von den gemeinsam bestellten Rechnungsprüfern Julian Felbermayr aus Kauns und Peter Larcher aus dem Kaunertal, als Vertreter der Berechtigten am 24.02.2026 geprüft.

Die Jahresrechnung 2025 und der Jahresvoranschlag 2026 werden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, die vom Substanzverwalter vorgelegte Jahresrechnung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Nasserein Alpe für das

Jahr 2025 mit Ausgaben in Höhe von EUR 262.794,56 und Einnahmen in Höhe von EUR 201.993,19 zu genehmigen; somit ergibt sich ein Verlust in Höhe von EUR 60.801,37.

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, den vom Substanzverwalter vorgelegten Voranschlag für das Jahr 2026 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Nasserein Alpe, mit einer Einnahmensumme von EUR 206.200,00 und einer Ausgaben-summe von EUR 161.900,00 zu genehmigen.

6.	Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben betr. Bauvorhaben "Wohnen in der alten VS Nufels"
----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bgm. Kalsberger teilt mit, dass die Unterlagen zur Vergabe der Gewerke für das Bauvorhaben „Wohnen in der alten Volksschule Nufels“ nun vollständig vorliegen. Er erläutert, dass für sämtliche Gewerke mehrere Angebote eingeholt wurden.

Im Anschluss verliest Bgm. Kalsberger die einzelnen Gewerke, die jeweils anbietenden Firmen sowie die entsprechenden Angebotspreise. Er hält ausdrücklich fest, dass die Bewertung der eingelangten Angebote nach dem Bestbieterprinzip erfolgte, wobei sowohl Preis als auch Qualität berücksichtigt wurden.

Nach Darstellung der Ergebnisse ersucht Bgm. Kalsberger den Gemeinderat um die Beschlussfassung über die Vergabe der jeweiligen Gewerke gemäß den vorliegenden Empfehlungen und Unterlagen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt nach Darstellung der Vergabeunterlagen zum Bauvorhaben „Wohnen in der alten VS Nufels“ durch Bgm. Kalsberger die Vergabe der ausgeschriebenen Gewerke wie folgt:

Baumeisterarbeiten	Swietelsky	EUR 97.234,95 netto
Gerüstbau	Swietelsky	EUR 4.234,20 netto
Fassade WDVS	Swietelsky	EUR 64.335,03 netto
Zimmermann	SK Zimmerei	EUR 71.780,00 netto
Spengler	Alpindach GmbH	EUR 12.097,30 netto
Trockenbau	Trockenbau Föger	EUR 29.415,15 netto
HLS	Stecher	EUR 138.459,56 netto
Elektriker	Elektro Kalsberger	EUR 89.658,94 netto
Schwarzdecker	Alpindach GmbH	EUR 24.847,20 netto
Innenputz	Swietelsky	EUR 38.315,01 netto
Estrich	Wiedemann	EUR 23.402,85 netto
Fliesenleger	Eiterer	EUR 24.708,69 netto
Bodenbeläge	Föger	EUR 22.277,20 netto
Fenster und Türen	Küchenprofis	EUR 49.412,00 netto
Haustüre	Küchenprofis	EUR 15.194,00 netto
Innentüren	Küchenprofis	EUR 18.840,00 netto
Malerarbeiten	Die Malerei	EUR 17.535,00 netto
Einrichtung	Föger	EUR 76.675,00 netto

Die Ausschreibung erfolgte durch den zuständigen Architekten und Bauleiter Christoph Gigele. Die Vergaben erfolgen auf Grundlage des Bestbieterprinzips, wobei jeweils mehrere Angebote eingeholt wurden.

Der Gemeinderat stimmt den vorgeschlagenen Vergaben einstimmig zu.

7.	Beratung und Beschlussfassung Ansuchen Zustimmungserklärung, Fa. Patscheider
----	------------------------------------------------------------------------------

Bgm. Kalsberger berichtet dem Gemeinderat, dass die Vertreter der Patscheider GmbH nach der letzten Gemeinderatssitzung bei ihm vorgesprochen haben.

Mit den damals vereinbarten Kriterien der Zustimmungserklärung sind sie nicht zu 100% einverstanden. Deshalb wurden die Kriterien gemeinsam überarbeitet.

Diese neuen Kriterien zur Zustimmung werden von Bgm. Kalsberger dem Gemeinderat zur erneuten Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, den Gemeinderatsbeschluss vom 24.02.2026, Tagesordnungspunkt 6: Ansuchen Zustimmungserklärung, Fa. Patscheider, aufzuheben.

Stattdessen beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal einstimmig, unter folgenden Kriterien der Firma Patscheider Josef GmbH die Nutzung des gemeindeeigenen Grundstücksnummer 495/2 als Zufahrt für Baufahrzeuge und LKW für die gesamte Dauer des Bestandes der Deponie zur Errichtung einer neuen Bodenaushubdeponie zu gestatten.

Die Zustimmung erfolgt unter folgenden Voraussetzungen:

- Nutzungsbeschränkung der Deponie:
Die Bodenaushubdeponie darf vorwiegend für Bodenaushubmaterial aus dem Kaunertal genutzt werden. Eine Anlieferung von Material aus anderen Gemeinden ist nur in Ausnahmefällen zulässig und ist im Vorfeld mit der Gemeinde Kaunertal abzustimmen.
- Sauberhaltung und Haftung:
Die Firma Patscheider verpflichtet sich, die Zufahrtsstraße während der gesamten Nutzungsdauer ständig sauber zu halten. Sämtliche Verschmutzungen – insbesondere durch LKW und Baufahrzeuge – sind umgehend zu entfernen. Die Firma Patscheider übernimmt hierfür die volle Haftung.
- Hinweistafel an der L18:
Die Firma Patscheider hat an der L18 eine gut sichtbare Hinweistafel mit der Aufschrift „Ausfahrt Deponie“ oder „Gefährliche Ausfahrt“ oder ähnliches anzubringen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.
- Nutzung durch die Gemeinde:
Es wird festgehalten, dass Bodenaushübe der Gemeinde Kaunertal bei internen Gemeindebaustellen (Eigenregie) und Eigenanlieferung bis max. 300m³ pro Jahr kostenlos in die Bodenaushubdeponie eingebracht werden dürfen. Die Firma Patscheider stellt hierfür keine Gebühren oder Entsorgungskosten an die Gemeinde Kaunertal in Rechnung.

Eine entsprechende Zustimmungserklärung ist aufzusetzen.

8.	Ansuchen um Zuschüsse
----	-----------------------

Bürgermeister Christian Kalsberger legt dem Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal die eingelangten Ansuchen um Zuschüsse vor.

8.1.	Verein Rainbows - Kinder in stürmischen Zeiten
------	------------------------------------------------

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig dem Verein Rainbows einen Zuschuss in der Höhe von EUR 200,00 für das Jahr 2026 zu gewähren.

8.2.	Winterwundertal Kaunertal
------	---------------------------

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig dem Verein Winterwundertal Kaunertal einen Zuschuss in der Höhe von EUR 3.000,00 für das Jahr 2026 zu gewähren.

9.	Anfragen, Anträge, Allfälliges
----	--------------------------------

Vizebgm. Sarah Raich teilt mit, dass der 01. Mai bisher ein sehr gutes Datum für den Frühjahrsputz war. Ingeburg und Sarah werden den Frühjahrsputz wieder organisieren. GR Maaß sagt, dass dieses Jahr am 01. Mai der Maigruß der MK Kaunertal stattfindet. Somit wird der Frühjahrsputz auf den 02. Mai fixiert.

Bgm. Kalsberger sagt, dass hinsichtlich des Objekts der Familie Mark einheimische Käufer gefunden wurden. Da der Gemeinde ein vertraglich eingeräumtes Vorkaufsrecht zusteht, wird die Gemeinde auf dieses Recht verzichten, sofern der Kauf mit dem einheimischen Käufer zustande kommt.

Weiters führt er aus, dass die Frage der zukünftigen Wiederverkäufe noch einer klaren gemeindeseitigen Regelung bedarf und dieser Punkt daher auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung gesetzt werden soll. Das bestehende Vorkaufsrecht soll für die Restdauer der 25 Jahre aufrechterhalten bleiben.

Bgm. Kalsberger berichtet, dass die Kaunertaler Gletscherbahnen Gmbh Personalwohnungen benötigt und deshalb mit ihm Kontakt aufgenommen haben. Die Gemeinde wird hierbei unterstützend tätig, jedoch nur unter der Voraussetzung, dass alle Hoteliers sowie weitere Interessierte in dieses Projekt miteinbezogen werden. Auf Grundlage dessen hat es ein Gespräch mit der Tiroler Wohnbau GmbH gegeben.

Die Tiroler Wohnbau GmbH würde einen Gebäudekomplex, anhand einer vorigen Bedarfserhebung errichten. Die Gemeinde stellt den Grund mittels Baurechts zur Verfügung.

Die Gemeinde möchte auch den Bedarf an Mietwohnungen und betreubares Wohnen in der Gemeinde abfragen. Denn auch solche Wohnungen könnten im Komplex mitbedacht werden.

Bgm. Kalsberger hat bereits mit dem Raumplaner gesprochen, seinerseits wäre dieses Vorhaben grundsätzlich möglich.

Zur Erhebung des Bedarfs soll eine entsprechende Anfrage an alle Gemeindebürger:innen, Hoteliers und Unternehmen versendet werden.

Abschließend teilt Bgm. Kalsberger mit, dass die Übergabe des Aggregats an die Feuerwehr am Freitag um 13:00 Uhr in Telfs stattfinden wird. Er ersucht um Teilnahme eines Gemeinderatsmitglieds, da er leider verhindert ist.

Feichten, am 25.03.2026

Christian Kalsberger
Bürgermeister

Johanna Eckhart-Wille
Schriftführung

Unterfertigung